

Der **NEUE** Blickpunkt

Ausgabe 03/2021



„Mit dem Herbst fallen auch unsre
unerfüllten Sommerträume der
Kehrmaschine zum Opfer.“

(unbekannt)

aus dem Gemeinderat - 3

im Gespräch mit ... - 4

aus der Gemeinde ab - 5

LIEBE HITZENDORFERINNEN, LIEBE HITZENDORFER!

Der Sommer ist vorüber – und ich hoffe, dass sie einen schönen Sommer gehabt haben. Wir stehen mitten im Herbst. Die Blätter beginnen sich zu verfärben und abzufallen. Die Ernte wird eingefahren und mancherorts steigt einem der Duft von Kastanien und Sturm in die Nase.

So romantisch und schön diese Vorstellung des Herbstes auch erscheinen mag, so deutlich anders wurde der Einzug desselben in Hitzendorf – vor allem durch den Schulbeginn. Schier täglich erreichen mich besorgte Anrufe und Nachrichten von Hitzendorfer*innen in Bezug auf den Schulweg ihrer Kinder. Sie reichen von plötzlich veränderte Buszeiten des Linienverkehrs, über mangelhafte Gehweg- und Bushaltestellensicherungen bis hin zu haarsträubenden Szenen – vor allem in den Morgenstunden – vor der Schule.

Warum gab es für die veränderte Linienführung keine längere Vorlaufzeit, um die Bevölkerung bestmöglich zu informieren? Informationsabende oder Informationsschreiben an jeden Haushalt hätten wahrscheinlich viele Fragezeichen schon vorab abfangen können.

Warum werden Bushaltestellen nicht verkehrssicher gemacht? Unsere Kinder müssen teilweise auf veralteten Waschbetonplatten bei Sturm, Wetter und Wind ausharren, um auf den Bus zu warten. Und das neben stark frequentierten Straßen.

Warum wird im Ortszentrum durch den „vorrübergehenden“ Busknotenpunkt ein haarsträubendes Verkehrschaos produziert? Zu den Stoßzeiten treffen sich in der schmalen Ortsdurchfahrt vor der Schule bis zu 5 Busse. Hinzu kommt noch der Schüler*innentransport und der Anrainerverkehr. Die Anrainer sind neben dem vermehrten Lärm auch noch mit einem Spießroutenlauf vor ihren Ein- und Ausfahrten konfrontiert. Und zwischen all den Fahrzeugen finden sich hunderte Kinder, die sich auf den Weg – meist eilend – in ihre Klassenräume machen. Mit einer stärkeren politischen Stimme und vorrausschauender Planung wären viele dieser Probleme erstens gar

nicht entstanden und zweitens würden sie so rasch wie möglich beseitigt werden. Davon ist bis dato wenig zu spüren. Aber dafür werden 7 neue Lasergeräte im Ortsgebiet gefeiert, von denen **eines!** bestückt ist. JA – Geschwindigkeitsmessgeräte sorgen auf jeden Fall für Sicherheit. Zumindest im Umkreis der sieben Standorte.



Als Kostenpunkt für diese Messgeräte wurden seitens des Bürgermeisters in den Medien €300.000,- angegeben. Rund 1/3 davon haben sie, liebe Hitzendorfer*innen, bereits für die Errichtung der Betonsockeln und restlichen baulichen Maßnahmen bezahlt. Die restlichen 2/3 bezahlen wir alle noch in den kommenden fünf Jahren als Leasinggebühr für die Geräte selbst. Jetzt stelle ich mir unweigerlich die Frage, was nicht alles mit €300.000 möglich gewesen wäre. Gehwege? Lichtpunkte? Schutzwege? Radwege? Wären das nicht Investitionsmaßnahmen im Bereich der Verkehrssicherheit gewesen, die nachhaltiger sind? Und danach erst Geschwindigkeitsmessgeräte?

Ein weiterer herbstlicher Wind streicht mir entgegen, wenn ich an die infrastrukturelle Entwicklung unserer Gemeinde denke. Aus den Medien entnehmen wir, dass Bauprojekte in einer Größe von etlichen tausend Quadratmetern geplant sind. Mit Bauprojekten in dieser Dimension muss sich die Gemeinde auf einen sprunghaften Zuwachs der Bevölkerung einstellen. Und ich bin definitiv nicht der Meinung, dass sich hier nur kinderlose Zweitwohnsitzinteressenten ein neues Zuhause schaffen wollen. Ganz im Gegenteil. Gerade Jungfamilien werden Hitzendorf als ihr neues Zuhause wählen.

Hoffen wir auf einen goldenen Herbst. Und dass er auch für die vielen notwendigen Entwicklungen in unserem Hitzendorf golden sein möge.

Herzlichst, Ihr Robert Hafner
2. Vizebürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Und leider gibt es wieder nichts über die Arbeit im Gemeinderat zu berichten. Warum?

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Blickpunktes hätte Ende September eine Gemeinderatssitzung stattfinden sollen. Der Termin wurde im Juli festgesetzt. Wenige Tage vor dem Termin wurde sie abgesagt. Stattdessen sind wieder einmal Umlaufbeschlüsse geplant. Sprich, wir Gemeinderätinnen und Gemeinderäte dürfen bei Entscheidungen, die für Hitzendorf anstehen mit JA oder NEIN per Computer abstimmen. Was jetzt genau da ein Problem darstellt fragen Sie sich? Weil dadurch drei wesentliche demokratische Werkzeuge im Gemeinderat nicht umsetzbar sind. Nämlich die Fragestunde an den Bürgermeister und den Gemeindevorstand seitens des Gemeinderates, die Möglichkeit, Dringlichkeitsanträge an den Gemeinderat zu stellen und natürlich die Öffentlichkeit.

Für uns als Opposition bedeutet das somit, dass wir IHRE Anliegen, geschätzte Hitzendorferinnen und Hitzendorfer, die sie an uns stellen, nicht im Gemeinderat vorbringen können. So gesehen sind für manch andere Umlaufbeschlüsse ja ganz

praktisch?!?! Dabei gäbe es so viele Themen, die den Weg in den Gemeinderat suchen würden:

Regiobus-Chaos? Busbahnhof? Verkehrssicherheitskonzepte wie sichere Gehwege oder Bushaltestellen? Kinderbetreuung? Ausbau der Schule? Fehlende Infrastruktur – fehlendes Konzept der Ortsentwicklung? Verbesserungsmaßnahmen für Blaulichtorganisationen und Vereine? Ausbau des Gesundheitsangebotes? Und so weiter und so weiter ...

„Macht's euch keine Sorgen – wir werden das schon machen“ – man kann mit einer absoluten Mehrheit entweder einen bewegten demokratischen Prozess im Gemeinderat führen und sich andere Meinungen zumindest anhören. Vor allem die Meinungen der Opposition. Oder man kann derselben das Gefühl vermitteln, nur eine gesetzlich vorgeschriebene, lästige Notwendigkeit zu sein.

Wir nehmen leider zweiteres wahr.

Schade! Für Hitzendorf und für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger.

(Schul-)Bus – Situation ... *Chaos Deluxe!*

Seit Schulbeginn erreichen uns fortlaufend Beschwerden über die neuen Linienführungen, die Zeitpläne der Busse für die Schüler*innen oder auch das chaotische Verkehrsaufkommen im Bereich der Schule. Man spricht von „Geisterbussen“, die leer durch die Gemeinde fahren. Robert Hafner hat schon in den Sommermonaten mit dem politischen Büro Lang Kontakt aufgenommen, weil wir hörten: Das Land – sprich der Verkehrslandesrat – wäre für die ganze Situation verantwortlich. Im Gespräch mit den entsprechenden Stellen kam jedoch ans Tageslicht, dass bei jedem Entscheidungsprozess die Gemeinde miteingebunden gewesen sei. Hier die Verantwortung – besonders bei Beschwerden - auf „das Land“ abzuwälzen ist wohl zu einfach und zu billig. Auch ist es gänzlich unverständlich, dass im Planungsprozess nicht ortskundige Expert*innen miteingebunden gewesen sind. Hier wären von vornherein einige Unstimmigkeiten vermeidbar gewesen.

„Kinder werden in der Früh nicht bei ihren Stationen abgeholt, weil der Busfahrer vergisst, die Station anzufahren. Das massive Verkehrsaufkommen sorgt vor allem im Bereich der Schule für haarsträubende Situationen. Die Linienführung verläuft teilweise über Straßen, die an manchen Stellen sogar für PKWs zu schmal sind. Die Fahrgäste müssen sich von – teils überforderten – Buslenkern anpöbeln lassen ...“

Das sind einige Beispiele, welche die versäumte Arbeit der Gemeindeverantwortlichen widerspiegelt. Dass hier der Unmut der Bevölkerung groß ist, ist verständlich. Der Unmut sollte dann aber auch auf jeden Fall gehört werden und die Probleme sollten schon längst ausgeräumt sein. Sollten! Wir sind gespannt, wann das der Fall sein wird.

IM GESPRÄCH MIT ...



... **Bianca Roth**. Die gebürtige „Niederberglerin“ ist nicht nur bei der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach-Steinberg und beim Roten Kreuz tätig, sondern auch frisch gewählte Vorsitzende der neugegründeten Sozialistischen Jugend Hitzendorf.

Liebe Bianca! Du bist seit August diesen Jahres Vorsitzende der neuen SJ Hitzendorf. Möchtest du dich bitte kurz vorstellen?

Ich bin 24 Jahre alt und habe zuerst Gärtnerin gelernt. Im zweiten Bildungsweg dann Krankenschwester. Ich habe sehr viel mit dem Ehrenamt zu tun und bin auch ehrenamtlich sehr aktiv. Dadurch komme ich auch mit vielen unterschiedlichen Altersgruppen zusammen. Die SPÖ spielt in meiner Familie eine große Rolle. Das zeigt auch der Umstand, dass ich bereits in der 3. Generation darin tätig bin.

Das Ehrenamt ist dir ein besonderes Anliegen. In welchen ehrenamtlichen Funktionen bist du bereits tätig?

Ja genau. Das ist mir besonders wichtig. Ich bin seit dem Jahr 2011 beim Roten Kreuz, wo ich mit dem „Jugend Rotem Kreuz“ begonnen habe und mittlerweile seit 2015 im Sanitätsdienst tätig bin. Seit 2016 bin ich als Feuerwehrfrau tätig.

Die Sozialistische Jugend ist nun auch in Hitzendorf beheimatet. Was war für dich die Motivation eine Ortsorganisation der SJ hier in Hitzendorf aufzubauen?

Meine Motivation liegt in meiner Kindheit. Da hatten wir nicht wirklich etwas für die Jugend in Hitzendorf. Darum musste ich eben auch nach Lieboch zum Roten Kreuz. Und das ist ein wichtiger Punkt für mich. Die sozialen Kontakte in der Gemeinde und auch das Angebot in der Gemeinde für die Jugend attraktiv zu machen. Wobei auch du, Robert, und mein Papa mich sehr unterstützen. Danke nochmals.

Sehr gerne! Die Sozialistische Jugend hat ja bekanntlich auch ein politisches Interesse, wobei dieses nur am Rande beheimatet ist. Welche Aktivitäten hast du denn vor umzusetzen?

Ganz genau. Ich möchte versuchen junge Menschen in Hitzendorf zu erreichen. Mit Ersthilfe-Kursen und Unterstützung von Familien, welche durch Krankheit oder Schicksalsschläge betroffen sind. Aber natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. So planen wir Familienspieletag, Wanderungen, Riesen-Wutzlerturniere und vieles mehr.

Welche Altersgruppe sprichst du mit der SJ Hitzendorf an?

Die Altersgruppe reicht von 15-jährigen Jugendlichen bis hin zu, ja vielleicht auch 30-jährige Erwachsenen. Ich denke, gerade in dieser Bewegung lässt es sich wunderbar auf die Wünsche und Interessen der Jungen in unserer Gemeinde eingehen.

Wir hoffen natürlich, dass das Interesse an dieser neuen Ortsgruppe stetig wächst. Wie kann man mit der SJ Hitzendorf oder am besten mit dir in Kontakt treten, um Teil dieser großartigen Gruppe sein zu können?

Am besten bei mir selbst unter der Telefonnummer 06644618996. Aber natürlich einfach auch über die Facebook Seite der SPÖ Hitzendorf oder über die Homepage der SPÖ Hitzendorf. Ich würde mich über Anfragen freuen. Wir werden sicherlich viel Spaß haben.

Pensionistenverband Rohrbach-Steinberg

Nach einer langen, durch Corona bedingten, Pause konnten wir endlich wieder eine Ausflugsfahrt durchführen. Am 02.09.2021 machten wir einen Tagesausflug zum



Alten Almhaus aufs Gaberl. Bei herrlichem Wetter konnte jeder der 41 Teilnehmer eine kürzere oder längere Wanderung machen oder auch nur im Almgasthof beim Kartenspielen die Zeit verbringen. Die Wirtsleute sorgten mit einem vorzüglichen Mittagaessen für das leibliche Wohl. Auch Kuchen und Kaffee durften nicht fehlen. Gut gestärkt und mit Vorfreude auf unseren nächsten Ausflug traten wir die Heimreise an.



Der nächste Ausflug führte uns am 30.09.2021 auf die Reiteralp zur Eiskarhütte. Es nahmen 48 Personen teil. Auch diesmal hatten wir einigermaßen schönes Wanderwetter. Die sportlichen von uns wanderten zum Spiegelsee, andere machten eine gemütliche Runde am Panoramaweg bei der Hütte. Danach freuten wir uns auf ein gutes Mittagessen und hatten noch genügend Zeit den Tag gemütlich

ausklingen zu lassen. Um 19.00 Uhr waren wir wieder zu Hause und blickten zurück auf einen schönen Tag. Wir freuen uns auf die nächste Aktivität, sofern es Corona zulässt. Wir sind zuversichtlich.

Der Ortsgruppenvorsitzende
Vinzenz Spath

**ELEKTRO
BEICHLER**

Inh. Brigitte Steiner
Elektroinstallationen
Service
Blitzschutzbau
Antennentechnik

8113 Rohrbach Tel 03123 / 2439
E-mail: elektro.beichler@aon.at
Mobil: 0699 / 88796040

**KFZ Schnitzer & Hanawegg**

8151 Hitzendorf 38, **Telefon: 03137 / 2147**
E-Mail: kfz@gmx.at | www.kfz-hitzendorf.at

Wir feiern Herbert Uhl

Unser langjähriges Parteimitglied Herbert Uhl feierte seinen 75. Geburtstag. Selbstverständlich haben wir es uns nicht nehmen lassen zu seinem Geburtstag zu gratulieren. Gemeinsam mit Mitgliederreferent Rudolph Feuchtinger freute sich 2. Vizebürgermeister Robert Hafner dem Geburtstagskind alles erdenklich Gute, Glück und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr zu wünschen.



Jede Runde zählte!

Im Zuge des Ferienprogrammes haben sich Tanja Meier und Monika Zengerer mit „Gesunde Ernährung und Bewegung“ auseinandergesetzt. Zum Abschluss der Woche fand ein Charity-Lauf statt. Neben Kindern, Hobbyläufern und Bgm. Andreas Spari hat es sich auch unser Robert Hafner der Laufenden gesellt um einige Runden um den Sportplatz zu laufen. Weil: jede Runde = Spende für die Steirische Kinderkrebshilfe!



Das Steirische Landvolk - Besuch der Landwirtschaftsmesse Gornja Radgona

Wie alle Jahre organisierte das "Steirische Landvolk" Ende August einen Ausflug zur 59. Internationale Landwirtschafts- und Nahrungsmittelmesse "Agra" in Gornja Radgona in Slowenien. 53 Interessierte aus den Bezirken GU und Voitsberg folgten unserer Einladung. Somit war der Bus nahezu bis auf den letzten Platz ausgebucht. Inmitten eines vielfältigen Angebotes von Ausrüstung und Maschinen für die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft wurde der Messeschwerpunkt im "Internationalen Jahr für Obst und Gemüse" auf gesunde und umweltfreundlich angebaute Lebensmittel gelegt. Auch diese Messe war von Corona geprägt, viele Aussteller sagten aufgrund der unsicheren Situation (ob die Messe überhaupt durchgeführt werden kann) ihr Kommen ab. Als gemeinsamer Abschluss des heurigen Ausflugs der SPÖ-Bauern stand noch ein Buschenschank Besuch am Programm.



Freiwillige Feuerwehr Berndorf – jederzeit bereit!

Unwettereinsatz in der Stadt Graz

Nach den heftigen Unwettern in Graz Ende Juli wurden auch wir zur Hilfeleistung gerufen. 9 Mann im Einsatz und 15 Mann in Bereitschaft sowie der TLF 2000 halfen beim Entfernen umgestürzter Bäume und beim Auspumpen überfluteter Keller.



Übung August 2021

Endlich konnten wir wieder die Übung mit der gesamten Mannschaft abhalten. Schwerpunkt war hierbei der Umgang mit den hydraulischen Rettungsgeräten sowie die Rettung von verletzten Personen aus einem verunfallten Fahrzeug. Im Wechselbetrieb mit zwei Stationen übten die Kamerad*innen auch noch einen Schaumangriff und die Tragkraftspitze.



Bewerbsgruppe erstmalig in „Action“

Für 9 Burschen der Bewerbungsgruppe ging es am 04. September um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. In beiden Durchgängen wurden fehlerfreie Löschangriffe absolviert – eine Leistung, die nur durch großem Zusammenhalt der Teilnehmer möglich war. Als Gratulanten stellten sich u.a. das Bereichsfeuerwehrkommando mit Oberbrandrat Gernot Rieger und Brandrat Günter Dworschak, sowie Landesbranddirektor Reinhard Leichtfried ein. Die FF Berndorf ist sehr stolz auf ihre Bewerbungsgruppe!



Viel los bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg-Rohrbach



90. Geburtstag, E-HLM Walter Mörth

Am 07. 10. 2021 feierte Ehren-Hauptlöschmeister Walter Mörth seinen 90. Geburtstag. Nach einer Fachübung wurden er und seine Gattin Trude von unserem Kommando zu Hause abgeholt, um mit ihm - unter Einhaltung der 3G-Regel - seinen Geburtstag zu feiern. HBI Huber gratulierte nicht nur zum Geburtstag, sondern auch zur **75 Jahre Mitgliedschaft** und bedankte sich das Engagement in der FF Steinberg-Rohrbach und die großartige Kameradschaft und Freundschaft gegenüber allen Feuerwehrmitgliedern. Er wünschte, natürlich auch im Namen aller Kamerad*innen alles Gute und Gesundheit.

75. Geburtstag, E-HBM Herbert Uhl

Im August besuchte eine Abordnung, unter Einhaltung der Pandemieregeln, Ehren-Hauptbrandmeister (E-HBM) Herbert Uhl anlässlich seines 75. Geburtstags. Sie überbrachte ihm ein Präsent sowie die Glückwünsche der gesamten Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg-Rohrbach. Nach der Gratulation verbrachte die Delegation noch einen gemütlichen Abend bei unserem Jubilar und seiner Familie.



Linienbus steckt fest

Ein über 10m langer Regionalbus steckte in Rohrbach im Bereich Schmiedleiten fest. Der Überhang des Busses war vorne und hinten am Asphalt der Fahrbahn aufgesessen. Um eine möglichst beschädigungsfreie Bergung zu gewährleisten, wurde vom Einsatzleiter ein Spezialkran angefordert, um die gesamte Last des Busses zu heben. Mit dieser Hilfe konnte der Linienbus befreit werden und seine Fahrt fortsetzen. Der abendliche Einsatz dauerte jedoch mehrere Stunden, wobei die Straße von Rohrbach nach Steinberg für längere Zeit in beiden Richtungen gesperrt werden musste.

Ein Grund zur Freude!

Endlich ist es so weit. Das erste Mal können wir über die Aktivitäten einer Sozialistischen Jugend Hitzendorf berichten.

In den Monaten nach der letzten Gemeinderatswahl wurden die Rufe nach einer SJ Hitzendorf immer lauter und so hat sich Bianca Roth bereit erklärt eine solche ins Leben zu rufen. Gemeinsam mit einer kleinen Schar junger Hitzendorferinnen und Hitzendorfer wurde Kontakt mit der Landesorganisation aufgenommen und geklärt was es zur Gründung einer SJ Hitzendorf braucht.

Schnell war klar, dass zum Start gleich eine Einladung zu einem Open Air Kino ausgesprochen werden soll.

Bevor es zum Kinoabend gekommen ist, wurde noch im Beisein von Nationalratsabgeordnete Karin Greiner, Landtagsabgeordneter Udo Hebesberger, Landesvorsitzender der SJ Steiermark Simon Glauninger und 2. Vizebürgermeister Robert Hafner die Gründung der neuen SJ Hitzendorf abgehalten und gefeiert.

Gemütlich ausgeklungen ist der Abend dann mit dem Open Air Kinofilm „Das ewige Leben“ mit Josef Hader.

Wir wünschen Bianca Roth, ihrem Team und der SJ Hitzendorf viel Erfolg, Glück und vor allem Freude am gemeinsamen Tun und Erleben.





Bäckerei - Cafe
Pension

KOGLER

☎ 0664 / 541 90 82



Hitzendorf - Söding - Stallhofen

**Interesse an einer Hauszustellung ?
Anfrage unter 0664/ 54 19 084**

jeden Samstag von 8-9 Uhr Gebäckverkauf (Musikhalle Thal)

GASTHAUS FÜRNDÖRFLER

**Wild-
spezialitäten**

vom heimischen
Damwild aus
Hitzendorf ab
09. Oktober 2021



WILD AUF WILD

Martini Gansl

von 06. bis 14.
November 2021



Um Reservierung wird gebeten
Hitzendorf 228, 8151 Hitzendorf; T: +43 3137/2279

TEL. 0664/355 58 65
8151 Hitzendorf 38

GET fit

Rücken- &
Figurzentrum



GetFit Rücken- & Figurzentrum

office@getfit.co.at • www.getfit.co.at

Pensionistenverband Hitzendorf/Attendorf – startet in den 4 - Tagesausflug



Endlich war es soweit. Die schon lange geplante 4 – Tagesfahrt nach Kärnten fand statt. Unsere Reise führte uns Anfang Oktober von Hitzendorf nach Klagenfurt zur Besichtigung von Minimundus und weiter zum Hotel Pachernhof. Dieses Hotel sollte die nächsten Tage unser Reisedomizil sein. Am nächsten Tag besichtigten wir das Schloßhotel Velden und reisten zu einer großen Schifffahrt am Ossiachersee. Der dritte Tag stand ganz im Zeichen des Bieres und unter dem Motto „Gutes Bier braucht Herzblut“. Bei der Brauerei Shilling steht dieses Motto im Zentrum. Hier erlebten wir nicht nur eine Führung, sondern auch eine Bierverskostung. Der Tag der Abreise führte uns in Rosental – genauer gesagt zum Schloss Ebenau. Nach einer Führung im Schloss und einem gemeinsamen Mittagessen erreichten wir wieder Hitzendorf und somit auch das Ende unseres Ausfluges 2021.

Ihr Werner Oberneuwirter

160 Jahre Ponigl-Kapelle!

Ein Freudentag im Bereich Neudorf. Das 160-jährige Bestehen der Ponigl Kapelle wurde bei herrlichem Wetter, Gemütlich- und Geselligkeit und guter Musik gefeiert. Liebevoll erhalten und gepflegt wird diese Kapelle von Familie Stern. Unser Mitgliederreferent Rudolf Feuchtinger und 2. Vizebürgermeister Robert Hafner haben es sich nicht nehmen lassen Fam. Stern zu danken und zu gratulieren.



Tupperware in Hitzendorf!

Eröffnung der ersten Tupperware Filiale in Österreich – und die ist bei uns in Hitzendorf. Wir freuen uns mit Angelika und Erich Fleischhacker bei uns in Hitzendorf mit ihrem Unternehmen begrüßen zu dürfen. GR Werner Roth und 2. Vizebürgermeister Robert Hafner haben es sich nicht nehmen lassen, viel Erfolg für die Zukunft zu wünschen.



Freiwillige Feuerwehr Hitzendorf – immer aktiv!

Die FF Hitzendorf freut sich über neue Kammeraden

Die Freiwillige Feuerwehr Hitzendorf freut sich, **acht** neue Kammeraden begrüßen zu dürfen. Sechs sind Quereinsteiger und zwei kommen aus der Feuerwehrjugend in die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr. Sie haben sich der Grundausbildung gestellt und diese bravourös gemeistert. Der letzte Teil der Grundausbildung fand in Eisbach-Rein statt. Hier mussten sie mehrere Stationen bewältigen und am Ende eine Einsatzübung vollziehen. Die Freiwillige Feuerwehr Hitzendorf gratuliert allen Teilnehmern und wünscht alles Gute für die Zukunft bei dein Einsätzen.



Foto ©: FF Hitzendorf



Foto ©: FF Hitzendorf

Üben, um jederzeit bestmöglich einsatzbereit zu sein

Am Samstag, den 09. Oktober 2021 fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring eine Heißausbildung statt. Eine Truppe der Freiwilligen Feuerwehr Hitzendorf nahm daran teil. Nach einer kurzen Einschulung über das Hohlstahlrohr ging es in den Container. Die Übungsannahme: Zimmerbrand mit einer vermissten Person. Nach der erfolgreichen Übung und einer kurzen Nachbesprechung wurde der Reinigung der persönlichen Schutzausrüstung besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Drei Stunden später konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Die Sonne lachte beim Pfarrfest

Wie gewohnt fand im August das Pfarrfest in Hitzendorf statt. Bei herrlichen Wetter wurde am Sonntag nach dem Gottesdienst im gemütlichen Rahmen gefeiert. Am Vorabend gab es bereits einen perfekt organisierten Dämmerstopp im Pfarrhof mit wunderbarer Musik von Anna Binder. Herzlichen Dank für die Organisation und Durchführung dieses großartigen Festes.



Kultursommer Hitzendorf

Zum ersten Mal organisierte der Hitzendorfer Kulturreferent, Lorenz Brunner, einen Hitzendorf Kultursommer. Vier Veranstaltungen umfasste das Sommerprogramm. Das Spektrum reichte von Blasmusik des Jugendorchesters der Marktmusikkapelle Hitzendorf, über einen Kabarettabend bis hin zu klassischer Musik. Den Abschluss bereitete das fernsehbekanntes Ensemble „4ME“. Bei einem herrlich lauen Sommerabend konnten hier die hervorragenden Stimmen des Männergesangsensembles das Publikum begeistern. Herzlichen Dank an die Organisation des Hitzendorfer Kultursommers!



GÜNTHER KRÄUTER - NACHRUF

Am Samstag, 07. August 2021 überraschte uns alle die Nachricht des plötzlichen Ablebens von Günther Kräuter. Der frühere SPÖ Bundesgeschäftsführer und spätere Volksanwalt war an diesem Tag bei einer Bergtour mit nur 65 Jahren verstorben. Zeit seines Lebens war er ein überzeugter Sozialdemokrat, der die Haltung unserer Gesinnungsgemeinschaft mit größtem Einsatz und höchster Glaubwürdigkeit gelebt hat. Unsere sozialdemokratischen Werte wie Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität haben stets sein Handeln begleitet.

1956 in Leoben geboren, begann seine politische Karriere als Mitglied des Gemeinderates in Gratkorn. Diese Karriere führte ihn über viele Ebenen bis in den Nationalrat und zum langjährigen Rechnungshofsprecher der SPÖ. Neben seiner Funktion als Bundesgeschäftsführer war er als Volksanwalt besonders für Soziales, Pflege, Gesundheit, Jugend und Familie tätig.

Oft durften wir ihn als SPÖ Ortspartei Hitzendorf bei Veranstaltungen und Aktivitäten in unserer Mitte begrüßen und wunderbare Stunden mit ihm verbringen.

Ein letztes „Freundschaft“ an unseren Genossen Günther Kräuter!
Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.



„BURNOUT & BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG“

Der Anteil jener Personen, die aufgrund einer Berufsunfähigkeit in Frühpension gehen müssen, hat sich in den vergangenen Jahren drastisch erhöht. Immer öfter werden psychische Krankheiten diagnostiziert: Burnout, Depressionen und auch Angsterkrankungen spielen eine zentrale Rolle. Vorsorgen lässt sich zumindest auf finanzieller Seite mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung.

Viele Österreicher assoziieren Berufsunfähigkeit weiterhin mit (Arbeits-)Unfällen und schätzen ihr Risiko arbeitsunfähig zu werden als äußerst gering ein. Diese Annahme ist jedoch falsch: Psychische Krankheiten (40 %) sowie Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems (21 %) sind die Hauptauslöser von Berufsunfähigkeit – und diese können jeden treffen.

Kommt es zu einem Burnout, können Behandlung und Genesung ein langwieriger Prozess sein: Es kann Monate oder sogar Jahre dauern bis der beruflichen Tätigkeit wieder nachgegangen werden kann. Dennoch sorgen nur rund vier Prozent der österreichischen Erwerbstätigen mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung vor.

Können Sie Ihrer Erwerbstätigkeit für längere Zeit nicht nachgehen müssen Sie mit hohen finanziellen Einbußen rechnen. Denn: Die staatlichen Leistungen reichen meist nicht aus, um den Lebensstandard aufrecht zu erhalten.

Diese Einkommenslücke lässt sich ausschließlich mit einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung schließen, welche im Falle einer Berufsunfähigkeit eine vereinbarte Mindestrente leistet, um die Differenz zwischen Ihrem Einkommen und der staatlichen Ersatzleistung auszugleichen bzw. fällt die staatliche Leistung oft ganz aus da viele Krankheiten nicht anerkannt werden.

Expertentipp: Vergleichen Sie Angebote sorgfältig! Must-Haves sind Berufsschutz, Inflationsschutz und eine Auszahlung bereits ab 6 Monaten Berufsunfähigkeit. Achtung auch bei Burnout: Einige Anbieter von Berufsunfähigkeitsversicherungen schließen das Burnout im Kleingedruckten dezidiert aus!

Ihr EFM Versicherungsmakler berät Sie gerne im Detail und unterstützt Sie dabei, die für Sie optimale Versicherung mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis zu finden.“



EFM Versicherungsmakler

Hitzendorf 12 (Top 5)

8151 Hitzendorf

Tel.: 03137/ 38 76 31

Mobil: 0664/ 801 808 00 18

E-Mail: hitzendorf@efm.at



**Z PLANUNGSBÜRO
ZIMMERMANN**

BM Ing. Christian Zimmermann

8151 Hitzendorf 12 ■ Tel.: +43 3137 51090
office@bmzimmermann.at ■ www.bmzimmermann.at

- Planung
- Projektmanagement
- Bau KG
- Bauleitung
- Sachverständiger
- Nutzwertgutachten



HACKER ALPAKA

Familie Hacker
Altretteregg 2, 8151 Hitzendorf
0664/4235802

Bettdecken - Schuheinlagen - Wolle
Kulinarische Produkte aus der Region

Erhältlich im *Hofladen*



**DRUCKHAUS
SCHARMER**

Feldbach | www.scharmer.at | Fürstenfeld

Wir sind zertifiziert:



Auf Wunsch
**Klima-
neutral**
ClimatePartner



ÖSTERREICHISCHES
CSB-GÜTEZEICHEN
FÜR DRUCKERZEUG



GEPRÜFT IN Ö3
STERMANN



BGF
2014 - 2021



reifen

TRITTHART

8151 Hitzendorf 217 - Tel.: 0 31 37 / 20 767
 Handy: 0664 / 307 68 17 - reifentritthart@gmx.at



CD out now!

erhältlich unter 0650/4757601

hafner

Robert Hafner
Steirische Harmonika



funTastig ... steht für den musikalischen Geist und den klingenden Gedanken, der auf dieser CD zu hören ist. Nichts MUSS - alles KANN. Entscheidend ist der „fun“ in der Musik. Und dieser soll mit den „Tasten“ der Steirischen Harmonika zum Klingen gebracht werden. Gemeinsam mit Harfe, Kontrabass, Violine und Gesang werden unterschiedliche musikalische Genres *bespielt* - Grenzen aufgemacht! Einfach Musik die Spaß macht in den Ohren. Ihnen und uns von ...

hafner



Iris Passegger
Harfe



Manfred Uggowitzer
Kontrabass



Birgitta Wetzl
Sopran



Agnieszka Kapron-Nabl
Violine



Notdienst 0 - 24:00 Uhr

Abflussverstopfung
Kanalreinigung

Rohrreinigung

Rohrortung
Kanal-TV
Dienstleistungen

8502 Lannach, Hauptstraße 83a, Tel: 03136/81592
 E-Mail: office@f-k-hauservice.at
 Web: www.abflussservice.at

Anträge für den Zuschuss können in allen Gemeinden gestellt werden

Soziallandesrätin Doris Kampus: „1,65 Millionen Euro, damit Steirerinnen und Steirer heizen können“



Der Sommer geht irgendwann doch zu Ende – und die Heizsaison beginnt sehr bald: Auf Antrag von SPÖ-Soziallandesrätin Doris Kampus setzt die Landesregierung daher den Heizkostenzuschuss auch 2021/2022 fort. Der Heizkostenzuschuss kann ab 1. Oktober 2021 bis zum 4. Februar 2022 in der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Außerdem wurden die Einkommensobergrenzen angepasst. Der Zuschuss in der Höhe von 120 Euro kommt ausschließlich Menschen mit geringem Einkommen zugute. „Gerade in Zeiten der Conora-Pandemie ist es besonders wichtig, dass wir den betroffenen Steirerinnen und Steirern mit dem Heizkostenzuschuss über den Winter helfen. Deshalb hat die Landesregierung auch in diesem Jahr diese Einmalzahlung als Unterstützung beschlossen“, umreißt Kampus die Zielsetzung dieser Maßnahme. Das Budget dafür beträgt für den Winter 21/22 rund 1,65 Millionen Euro.

SPÖ-Soziallandesrätin Doris Kampus: „Der Heizkostenzuschuss ist eine wichtige Unterstützung für Menschen mit schmaler Geldbörse.“

Im heurigen Jahr kann man ab sofort bis 4. Februar 2022 in der eigenen Heimatgemeinde einen Antrag auf Gewährung des Heizkostenzuschusses stellen, wenn man seit 1. September dieses Jahres dort gemeldet ist. Die Höhe des Zuschusses – unabhängig von der Art der Heizungsanlage – beträgt für die bevorstehende Heizsaison 120 Euro. „All jene, die auf Hilfe der öffentlichen Hand angewiesen sind, sollen diese auch erhalten. Der Heizkostenzuschuss, der ab sofort beantragt werden kann, ist eine wichtige Maßnahme zur Unterstützung von Menschen mit geringerem Einkommen in unserem Bundesland“, betont Kampus. Im Vorjahr erhielten rund 11.500 Haushalte diesen Zuschuss.

Antragsformulare liegen in den Gemeinden bzw. in den Bezirksämtern (Graz) auf. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die zumindest seit dem 1. September 2021 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark und keinen Anspruch auf Wohnunterstützung haben. Das Haushaltseinkommen ist mit folgenden Obergrenzen festgelegt:

Alleinstehende Personen: € 1.328--

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.992,--

Erhöhungsbeitrag für jedes im Haushalt lebende Kind: € 399,--

Die Förderaktion dauert bis 4. Februar 2022. Weitere Informationen zum Heizkostenzuschuss gibt es am Sozialserver des Landes Steiermark unter www.soziales.steiermark.at

Die „Liebochtaler Teifln“
laden zum



Hitzendorfer Krampuslauf

am 20.11.2021
im Ortszentrum
Hitzendorf ein.

Mit eigenem Kinderbereich!



Liebe Kinder!

Kommt am **06. Dezember 2021** um **17.00 Uhr**
zum Gasthaus Borovnjak.

Es erwartet euch der Heilige Nikolaus
mit seinem Sack voller Gaben.

Die SPÖ Hitzendorf und der Nikolo freuen sich auf euer Kommen!

(Ihr dürft natürlich auch Erwachsene mitnehmen!)

KlimaTicket Steiermark

**„Um 1,60 EUR
pro Tag durch die
ganze Steiermark!“**

LH-Stv. Anton Lang



stmk.spoe.at/klimaticket

www.spoe-hitzendorf.at

Impressum: SPÖ Hitzendorf, Niederberg 7, 8151 Hitzendorf
Redaktion: Robert Hafner MA, Dipl.-Ing. Rainer Feldbacher